## Fragebogen für Eltern

Nachname des Kindes:	Vorname:		10000000	
geb. am:			Vollwaise	
	Adoptivkind		Pflegekind	
Wohnort:	Straße:			
Kindergarten:	Gruppenleiter(in):			
Schule:				
Klasse:	. Klassenlehrer(	in):		
Körpergröße:cm	Gewicht:			
Bitte geben Sie (in Stichworten) den Grund der Anmeld				

Um dem Kind gezielt helfen zu können, wären wir Ihnen für eine sorgfältige Beantwortung der folgenden Fragen dankbar. Bitte kreuzen Sie in der Spalte "Antworten" die zutreffenden Antworten in dem leeren Kästchen an. Bei einigen Fragen sind mehrere Antworten gleichzeitig möglich, andere Fragen entfallen unter Umständen für Sie.

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt!

Ist die Mutter des angem						
☐ leibliche Mutter			☐ Adoptivmutter	☐ Pflegemutter		
Nachname:			Mädchenname:			
Vorname:	•,	·				
geb. am:			Erlernter Beruf:			
Jetzige Tätigkeit:						
Straße:		-	Гelefon:			
Postleitzahl, Ort:						
Bemerkungen:						
				· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Ist der Vater des angeme	eldeten Kindes	der				
☐ leibliche Vater	□ Stiefv	vater [	☐ Adoptivvater	☐ Pflegevater		
Nachname:	Nachname:			Vorname:		
geb. am:			Erlernter Beruf:			
Jetzige Tätigkeit:		<del></del>				
Postleitzahl, Ort:				**************************************		
Eheschließung am:			Ehescheidung am:_			
Bemerkungen:						
Geschwister						
Bitte tragen Sie in den fo	olgenden Zellen	ı die Namen allei	Geschwister ein. U	Jnterstreichen Sie, wenn es sich		
um Halb-, Stief-, Adoptiv-	oder Pflegekin	der handelt oder	diese nicht im Haus	se leben.		
Vor- und Nachr	name	geb. am:	Kindergart	en/Schule und Klasse/Beruf		
Sorgerecht:						
	2					
(Datum)			*****	(Unterschrift)		

Fragen	Antworten		
10. Welche Krankheiten/Operationen/Unfälle hat das Kind gehabt?	Alter / Jahr		
11. Bestehen besondere Anfälligkeiten?	☐ Nein ☐ Ja (Welche?)		
12. Wer ist jetzt behandelnder Arzt/Hausarzt?			
13. Erhält das Kind regelmäßig Medikamente?	□ Nein □ Ja (Welche?)		
14. Besondere Ereignisse im Leben des Kindes (mehrere Antworten möglich)	□ Tod der Mutter □ Tod des Vaters □ Elternteil oder Geschwister leidend oder behindert □ Trennung der Eltern □ häufiger Wohnungswechsel □ Heimaufenthalt □ Krankenhausaufenthalt □ Andere (Welche?) □ keine besonderen Ereignisse aufgetreten		
15. Geht/ging das Kind in den Kindergarten/ Spielkreis? (Nichtzutreffendes bitte streichen)	□ Ja, Besuch vom bis □ ganztags □ halbtags □ mal pro Woche □ keinen Kindergarten/Spielkreis besucht		
16. Geht/ging das Kind gerne dorthin?	□ Ja □ Nein, warum nicht?		
17. Von wem wurde das Kind bisher vorwiegend erzogen?	□ von beiden Elternteilen □ von der Mutter □ vom Vater □ von den Großeltern □ von anderen (Welchen?)		

Fragen	Antworten
1. Wie verlief die Schwangerschaft?	□ Normal □ Komplikationen/bes. Ereignisse (Welche?)
	☐ Krankheiten der Mutter (Welche?)
2. Wie verlief die Geburt des Kindes?	□ Normal □ Frühgeburt □ Spätgeburt □ Komplikationen während des Geburtsvorganges (Welche?)
3. Wurden Ihnen nach der Geburt besondere Ratschläge gegeben?	□ Nein □ Ja (Welche?) □ Von wem?
4. Hat das Kind seit der Geburt bleibende Schäden?	□ Nein □ Ja (Welche?)
5. Wie wurde das Kind in den ersten Wochen ernährt?	
6. Gab es dabei irgendwelche Schwierigkeiten?	□ Nein □ Ja (Welche?)
7. In welchem Alter lernte das Kind laufen?	□ vor 12 Monaten □ mit 12 – 18 Monaten □ nach 18 Monaten □ keine Angaben möglich
8. Wann wurde das Kind sauber?	□ etwa mit Jahren □ noch nicht sauber □ keine Angaben möglich
9. Wie viel Wörter konnte das Kind mit 2 Jahren sprechen?	□ weniger als 10 □ mehr als 10 □ keine Angaben möglich

Fragen	Antworten
28. Wie belohnen Sie Ihr Kind im	☐ Süßigkeiten
allgemeinen? (mehrere Antworten möglich)	☐ Fernsehen
(memore / intworten megnen)	☐ darf länger aufbleiben
	☐ gemeinsame Unternehmungen
	□ Geld
	☐ in den Arm nehmen, schmusen
	□ Lob
	□ andere Belohnungen (Welche?)
	☐ gar nicht
29. Wofür belohnen Sie Ihr Kind?	
20. Avoid Delormen de im Tana	
30. Wie bestrafen Sie Ihr Kind im	☐ Ermahnungen, Schimpfen
allgemeinen?	☐ Hausarrest
(mehrere Antworten möglich)	☐ Fernsehverbot
	☐ Taschengeldentzug
	☐ Schläge, Ohrfeigen, Klapse
	□ Nichtbeachten
	☐ andere Strafen (Welche?)
	☐ gar nicht
04 14 ("-1	
31. Wofür bestrafen Sie Ihr Kind?	
32. Beschäftigt sich die Mutter mit dem Kind?	□ häufig
	manchmal
	□ selten
	□ entfällt
33. Beschäftigt sich der Vater mit dem Kind?	☐ häufig
	☐ manchmal
	□ selten
	□ entfällt
34. lst das Kind sexuell aufgeklärt?	☐ Ja, in allen wesentlichen Einzelheiten
	□ weiß nur über den Vorgang der Geburt, nicht aber über den der Zeug Bescheid
	☐ wurde noch nicht aufgeklärt

Fragen	Antworten
18. Wer betreut oder betreute das Kind, falls die Mutter berufstätig ist/war? (mehrere Antworten möglich)	
19. Wohnen noch Großeltern oder andere Familienangehörige in Ihrer Wohnung bzw. nächsten Umgebung?	☐ Nein ☐ Ja (Wo?)
20. Größe der Wohnung	□ ca qm Anzahl der Zimmer
21. Hat das Kind ein Zimmer für sich allein?	□ Ja □ Nein
22. Unterschieden sich die beiden (Ehe-) Partner in ihrer Art stark voneinander?	□ Ja □ Nein □ entfällt
23. Sind Sie mit Ihrem (Ehe-) Partner hinsichtlich der Erziehungsmaßnahmen im allgemeinen einig?	□ Ja □ häufig uneinig □ entfällt
24. Wie ist das Verhältnis zwischen Mutter und Kind?	□ eng und herzlich □ ausgeglichen □ gespannt □ eher gleichgültig □ entfällt
25. Wie ist das Verhältnis zwischen Vater und Kind?	□ eng und herzlich □ ausgeglichen □ gespannt □ eher gleichgültig □ entfällt
26. Wer neigt dazu, das Kind zu verwöhnen?	□ Mutter □ Vater □ Andere (Welche?) □ entfällt
27. Wer neigt dazu, das Kind eher streng zu behandeln?	☐ Mutter ☐ Vater ☐ Andere (Welche?) ☐ entfällt

÷

•

Fragen	Antworten
41. Womit beschäftigt sich das Kind gerne?	1
(mehrere Antworten möglich)	2
	3
	4
	5
	☐ keine besonderen Interessen
42. Wie spielt Ihr Kind?	□ ausdauernd
ų.	☐ kann sich gut selbst beschäftigen
**	☐ braucht viel Anregung
	☐ kann nicht bei einer Sache bleiben
	☐ keine Angaben möglich
43. Ist das Kind morgens unausgeschlafen?	☐ häufig
	☐ gelegentlich
	☐ selten
Falls Ihr Kind kein Schü	iler ist, bitte bei Frage 57 weitermachen
44. Schullaufbahn	☐ Vorschule/Schulkindergarten besucht
(mehrere Antworten möglich)	☐ vorzeitige Einschulung
**	☐ zurückgestellt
	☐ Wiederholung einer Klasse (Welcher?)
	☐ Überspringen einer Klasse (Welcher?)
	☐ Schulwechsel
	☐ zeitweise keine Schule besucht
	☐ normaler Verlauf
45. Regelmäßigkeit des Schulbesuchs	☐ regelmäßig
(mehrere Antworten möglich)	□ verspätet sich oft
	☐ schwänzt häufig
	☐ fehlt oft wegen Krankheit
	fehlt oft aus anderen Gründen (Welchen?)

Fragen	Antworten		
35. Verträgt es sich mit seinen Geschwistern?	☐ meistens		
	□ selten		
	□ überhaupt nicht		
	□ entfällt		
36. Verbringt das Kind seine Freizeit ☐ meistens			
außerhalb des Elternhauses?	☐ häufig		
	☐ gelegentlich		
	□ selten		
37.lst das Kind lieber	☐ für sich alleine		
(mehrere Antworten möglich)	□ zusammen mit gleichaltrigen Kindern		
	□ zusammen mit älteren Kindern		
	□ zusammen mit jüngeren Kindern		
	□ zusammen mit Jungen		
	□ zusammen mit Mädchen		
	☐ entfällt, weil keine Kinder in der näheren Umgebung		
38. Ist das Kind in der Gruppe	☐ Anführer		
(mehrere Antworten möglich)	☐ beliebt		
	☐ unauffällig		
	☐ Außenseiter		
	☐ Störenfried		
	□ nicht bekannt		
39. Hat das Kind zu Hause regelmäßige	□ Nein		
Pflichten? (mehrere Antworten möglich)	☐ Mithilfe im Haushalt, z.B		
	☐ Mithilfe im elterlichen Betrieb		
	☐ Beaufsichtigung jüngerer Geschwister		
	☐ Andere (Welche?)		
40. Bekommt das Kind <u>regelmäßig</u>	□ Nein		
Taschengeld?	☐ Ja, € pro Woche/Monat		

Ú.

Fragen	Antworten		
54. Erhält das Kind Nachhilfe- oder Förderunterricht?	☐ Nein ☐ Ja, in welchem Fach?		
55. Wie häufig unterhalten Sie sich mit dem/der Klassenlehrer(in) über das Kind?	□ zum Elternsprechtag/Elternabend □ 3mal und mehr im Jahr □ gar nicht		
56. Wie verhält sich das Kind im Hinblick auf Klassenarbeiten? (mehrere Antworten möglich)	<ul> <li>□ hat morgens vor der Arbeit keinen Appetit</li> <li>□ kann die Nacht vorher nicht richtig schlafen</li> <li>□ Erbrechen oder Übelkeit morgens vor der Arbeit</li> <li>□ bereits mehrere Tage vorher aufgeregt</li> <li>□ verschweigt öfter, dass eine Klassenarbeit bevorsteht</li> <li>□ spielt krank, um sich vor der Arbeit zu drücken</li> <li>□ hat nach der Arbeit Kopfschmerzen oder ist besonders erschöpft</li> <li>□ unauffällig</li> </ul>		
57. Wie schätzen Sie das Kind hinsichtlich seiner Intelligenz ein?	□ über dem Durchschnitt □ durchschnittlich □ unter dem Durchschnitt		
58. Ist Ihr Kind im Grunde (nur je eine Antwort bei A und B)	A B □ eher selbständig □ eher aktiv □ eher unselbständig □ eher passiv		

Fragen	Antworten		
Fragen  46. Wie sind die schulischen Leistungen in folgenden Fächern? (letztes Zeugnis)	Ant  Deutsch	Worten  Chemie Englisch Französisch Geschichte Sport Musik Zeichnen	
47. Welche Fächer bevorzugt Ihr Kind?			
48. Welche Fächer lehnt Ihr Kind ab?			
49. Wo macht das Kind seine Hausaufgaben? (mehrere Antworten möglich)	☐ Wohnzimmer ☐ Küche ☐ eigenes Zimmer ☐ anderswo		
50. Wer hilft dem Kind bei den Hausaufgaben? (mehrere Antworten möglich)	☐ keine Hilfe nötig		
51. Wie oft wird dem Kind geholfen?	☐ keine Hilfe möglich ☐ jeden Tag oder fast jeden Tag ☐ gelegentlich ☐ entfällt		
52. Wie lange braucht das Kind im allgemeinen für seine Hausaufgaben?	□ bis zu ½ Stunde □ bis zu 1 Stunde □ 2 Stunden □ länger als 2 Stunden □ macht keine Hausaufgaben		
53. Gibt es Probleme im Zusammenhang mit der Erledigung der Hausaufgaben?	☐ Nein ☐ fängt von sich aus nicht an ☐ braucht ständig Anleitung ☐ andere Probleme (Welche?)		

## 59. Beobachten Sie bei Ihrem Kind (mehrere Antworten möglich)

	Seit wann (Jahr)		Seit wann (Jahr)
☐ 1. Albernheiten, "Clownereien"		☐ 38. Kontaktscheu bei Erwachsenen	
☐ 2. Allgemeine Ängstlichkeit		☐ 39. Kontaktscheu bei Kindern	
□ 3. Anfälle, Krämpfe, Zuckungen		☐ 40. Konzentrationsschwäche	
☐ 4. Appetitlosigkeit		☐ 41. Kopfschaukeln/-werfen	
□ 5. Asthma, Kurzatmigkeit		☐ 42. Leistungsschwäche in der Schule	
☐ 6. Bewegungsstörungen (verlangsamt, unreif usw.)		☐ 43. Lese- Rechtschreibschwäche ("Legasthenie")	
☐ 7. Daumen- und Fingerlutschen		☐ 44. Lügen	
□ 8. Diebstahl, "Klauereien"		☐ 45. Minderwertigkeitsgefühle	
☐ 9. Drogen-/Alkoholmissbrauch/ Nikotinmissbrauch		<ul><li>46. Missstimmungen, Niedergeschlagenh (traurig)</li></ul>	eit
□ 10. Durchfall		☐ 47. Nägelkauen	
□ 11. Einnässen (nachts)		☐ 48. Passivität, Teilnahmslosigkeit	
□ 12. Einnässen (tags)		☐ 49. Rauf-/Streitlust, Aggressivität	
□ 13. Einkoten (nachts)		☐ 50. Rechenschwäche	
☐ 14. Einkoten (tags)		☐ 51. Schlafstörungen (Aufschrecken usw.)	
□ 15. Empfindlichkeit		☐ 52. Schlappheit	
□ 16. Erbrechen		☐ 53. Schulangst	
☐ 17. Ermüdbarkeit		☐ 54. Schulunlust	
□ 18. Essensschwierigkeiten (isst zuviel)		☐ 55. Schwänzen	
☐ 19. Essensschwierigkeiten (isst zu wenig)		☐ 56. Sehstörungen	
□ 20. Frechheit		☐ 57. Selbstmord- und Todesgedanken	
☐ 21. Furcht vor bestimmten Gegenständen		☐ 58. Sexuelle Auffälligkeiten	
☐ 22. Furcht vor bestimmten Personen		☐ 59. Sprachstörungen (Stottern, Lispeln us	w.)
□ 23. Furcht vor bestimmten Tieren		☐ 60. Sprechunwilligkeit, -unfähigkeit	
☐ 24. Gehemmtheit, Schüchternheit		☐ 61. Stimmungsschwankungen	
☐ 25. Geschwistereifersucht		<ul> <li>62. "Tics" (ständiges, scheinbar sinnloses Wiederholen einer Verhaltensweise)</li> </ul>	
26. Gestörtes Spielverhalten		☐ 63. Übergewicht	
☐ 27. Haarausreißen/Haare drehen		☐ 64. Untergewicht	
☐ 28. Häufige Bauchschmerzen		☐ 65. Verspieltheit	
29. Häufige Kopfschmerzen		☐ 66. Verstopfung	
□ 30. Häufige Krankheit		☐ 67. Weglaufen	
☐ 31. Hautanfälligkeiten (Ekzem, Allergien)		□ 68. Wutanfälle	
☐ 32. Herumtreiben		☐ 69. Zappeligkeit, Nervosität	
☐ 33. Herzbeschwerden		□ 70. Zerstreutheit	
☐ 34. Hörbeschwerden		□ 71. Zähneknirschen	
☐ 35. Körperliche Frühreife		□ 72. Zündeln, unerlaubtes Feuerlegen	
☐ 36. Körperlicher Rückstand		□ 73	
☐ 37. Körperliche Unruhe		□ 74	

Bedeutung für Sie	schiedene Verhaltensauff . Bitte geben Sie diejenige ende Nummer eintragen)	älligkeiten angekreuzt. en Auffälligkeiten an, di	Sicherlich habe ie Ihnen am me	en nicht alle die gleiche eisten Sorge bereiten. (Bitte
_1:	2:	3:	4:	5:
61. Wie zeigt sich	das Verhalten genau? (B			
62. Wo vermuten	Sie selbst Ursachen und (	Gründe für diese Verha	ıltensauffälligke	eiten?
63. Wie oft zeigen	sich diese Auffälligkeiten	?		
64. Wo zeigen sich	h diese Auffälligkeiten? (z	.B. in der Schule/zu Ha	ause)	
65. Wie reagiert di	e nähere Umgebung (z.B.	. Nachbarn, Bekannte ı	usw.) auf diese	Auffälligkeiten?
66. Wurde das Kin augenblicklichen F einer anderen Stel	Problems schon einmal	☐ Nein ☐ Arzt, Krankenhaus ☐ Jugendamt ☐ Erziehungsberatung: ☐ Anderen (Welchen?)	sstelle 🗆 Ps	sundheitsamt ychologe
67. Wer hat den Fr	ragebogen ausgefüllt?	☐ Vater ☐ Mutter ☐ beide Elternteile ☐ andere Erziehungsb	erechtigte	